

Evangelische Akademie Thüringen
Julia Büchner
 Zinzendorfplatz 3 / 99192 Neudietendorf
 Tel 03 62 02 - 98 4-11 / Fax 03 62 02 - 98 4-22
 buechner@ev-akademie-thueringen.de
 www.ev-akademie-thueringen.de

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Bitte melden Sie sich möglichst bis **18. April 2012** an. Sie können bis zwei Wochen vor der Veranstaltung kostenfrei absagen. Danach müssen wir folgende Stornogebühren erheben: bis sieben Tage vor Tagungsbeginn 50 %, bis drei Tage vor Beginn 70 %, danach 100 %. Diese Gebühren entfallen, wenn wir Ihren Platz weiter vergeben können.

Fortbildung für Lehrer

Die Tagung ist als Fortbildungsveranstaltung durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport und als Lehrer-Fortbildung für Thüringen anerkannt:
Thillm-Nr. 1385 02801.

Tagungsbeitrag

Normalbeitrag

50 € (für Unterkunft, Verpflegung und Tagungsgebühr)

Ermäßigter Beitrag

40 € (ALG-II-Empfänger, Studierende bis 26 Jahre)
 Ermäßigungen können auf vorherigen Antrag im begrenzten Maße gewährt werden und gelten nur bei Unterbringung im DZ.

Einzelzimmerzuschlag

10 € pro Nacht

Sie können den Tagungsbeitrag vorab überweisen

Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel eG (EKK eG)
 Kontoinhaber: Evangelische Akademie Thüringen
 Konto: 800 8850
 BLZ: 520 604 10
 Verwendungszweck: 14/2012 – *Ihr Nachname*

Tagungsort

Zinzendorfhaus
 Zinzendorfplatz 3 / 99192 Neudietendorf (bei Erfurt)

Mit der Bahn

Sie erreichen den Ort leicht per Bahn: Ein kurzer Fußweg (ca. 5 min.) führt Sie zum Zinzendorfhaus. Vom Bahnhof gehen Sie rechts bis zur Herrnhuter Brüderkirche. Links neben dem Kirchsaal liegt – zurückgesetzt – das Zinzendorfhaus.

Mit dem PKW

Über die A4: Abfahrt Neudietendorf/Arnstadt: Richtung Neudietendorf; nach dem Ortseingang an der 1. Kreuzung rechts, auf der Hauptstraße bis zur 2. Ampel; halb-links abbiegen, am Bahnhof vorbei, am Ende der Bahnhofstraße links.

B7 von Gotha bzw. Erfurt: Richtung Neudietendorf, nach der Eisenbahnbrücke an der Ampelkreuzung rechts abbiegen, am Bahnhof vorbei, am Ende der Bahnhofstraße links. Bitte folgen Sie in Neudietendorf den Hinweisschildern „Zinzendorfhaus“ und „Evangelische Akademie Thüringen“.

Parkplatz: Nach dem Zinzendorfplatz rechts einbiegen und bis zum eingezäunten Parkplatz durchfahren.



Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Ein richtiger Junge!

Der Zusammenhang von Bildung,
 Geschlecht und Biografieverlauf in
 der frühkindlichen Entwicklung

8. bis 9. Mai 2012

Zinzendorfhaus Neudietendorf bei Erfurt

Bildung im frühen Kindesalter ist wesentlich für eine gelingende biografische Entwicklung.

Darin sind sich alle Experten einig. Wie aber diese Bildung auszusehen hat, daran scheiden sich die Geister. Und wenig ist bisher im Bildungs-Blick, dass auch die sozialen Geschlechtsunterschiede im frühen Alter festgeschrieben werden. Die Lesekompetenz zum Beispiel ist ein wesentlicher Anzeiger für den Bildungsverlauf. Jungen weisen eine geringere Lesekompetenz als Mädchen auf. Das so genannte „Lese Fenster“ schließt sich mit der Pubertät: Wer davor nicht viel gelesen hat, wird es auch danach nicht tun.

Unser zweiter Bildungstag zur Mitteldeutschen Jungenarbeit will die frühkindlichen Bildungspläne mit der erzieherischen Praxis und mit Biografieverläufen von Jungen in Beziehung setzen. Wo werden die Weichen gestellt für die feststellbaren Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen, die sich in den Bildungsbiografien niederschlagen?

Die Tagung wendet sich an Fachkräfte der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit, der Berufsausbildung, der Wirtschaft, an Studierende und Interessierte. Direkt nach der Tagung laden wir alle Fachmänner aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ein, weiter über Perspektiven einer gemeinsamen Jungenarbeit für Mitteldeutschland zu beraten.

Tagungsleitung

Jürgen Reifarth, Evangelische Akademie Thüringen
Christian Kurzke, Evangelische Akademie Meißen

Dienstag, 8. Mai 2012

10.00 Begrüßung und Eröffnung
Jürgen Reifarth, Christian Kurzke

10.15 Jungen kompatibel machen? Eine Theorie: Der Thüringer Bildungsplan für Kinder bis 10 Jahre
Kristin Anhut, war an der Implementierung des Thüringer Bildungsplans am Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien beteiligt, Staatliches Berufsbildungszentrum Weimar

11.15 Kaffeepause

11.30 Früh krümmt sich ... Die Praxis: Einblicke in die sozialen Lebenslagen von Jungen in Familien, im Kindes- und Vorschulalter
Thomas Altgeld, Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen und Akademie für Sozialmedizin e.V., Hannover

12.30 Mittagessen

13.30 Macht das Geschlecht einen Unterschied? Was männliche Erzieher (besonders) zur Entwicklung von Jungen beitragen
Prof. Dr. Holger Brandes, Evangelische Hochschule Dresden
Anschl. Gesprächsrunde

15.00 Kaffeepause

15.45 Hauptsache gesund!? Gesundheitliche Entwicklung von Jungen und jungenbezogene Gesundheitsbildung in Kitas
Dipl.-Päd. Gunter Neubauer, Sozialwissenschaftliches Institut Tübingen (SOWIT), Tübingen
Anschl. Gesprächsrunde

18.00 Abendessen

19.00 Abendpodium
Rahmenbedingungen für die frühkindliche Bildung von Jungen
Prof. Dr. Holger Brandes
Oliver Lausch, Bereichsleiter für Kitas, Thepra Landesverband Thüringen e.V., Erfurt
Dr. Kerstin Dellemann, Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Erfurt
Anja Siegesmund, Fraktionsvorsitzende Die Grünen, Thüringer Landtag, Jena

20.30 Bier, Brause, Barmusik
Am Piano: Jürgen Hofmann, Erfurt

Mittwoch, 9. Mai 2012

9.00 Praxiseinheit
So seh'n Verlierer aus ...?
Die Praxis: Bildungspläne und biografische Realitäten. Was Bildung Jungen abverlangt
Impulse und Rundgespräch

Zur Lesemotivation von Jungen
Thomas Brenner, Modellprojekt „Erprobung von Gender-Mainstreaming-Strategien an sächsischen Schulen“, Sächsisches Bildungsinstitut, Radebeul

Zur Geschlechtsspezifität in Kitas
Oliver Lausch

Zur frühkindlichen Bildung von Jungen
Jens Müller, Fachberater Kitas, Referat Kindertagesstätten, Diakonie Mitteldeutschland

10.45 Kaffeepause

11.00 Der Einfluss von Mütterlichkeit und Väterlichkeit auf die frühkindliche Entwicklung von Jungen
Dr. Hans-Joachim Maaz, Psychotherapeut, Halle

12.30 Mittagessen und Ende der Veranstaltung

13.30 Treffen Mitteldeutsche Jungen- und Mädchenarbeit
Vernetzung, Fachaustausch, Planungen

In Kooperation mit Evangelische Akademie Meißen, LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen, Fachgruppe Jungenarbeit in Thüringen, juniorExperten (Mehr Männer in Kitas), AWO-Bildungswerk, Erfurt; LAG Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V., Landesjugendamt Thüringen, Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt